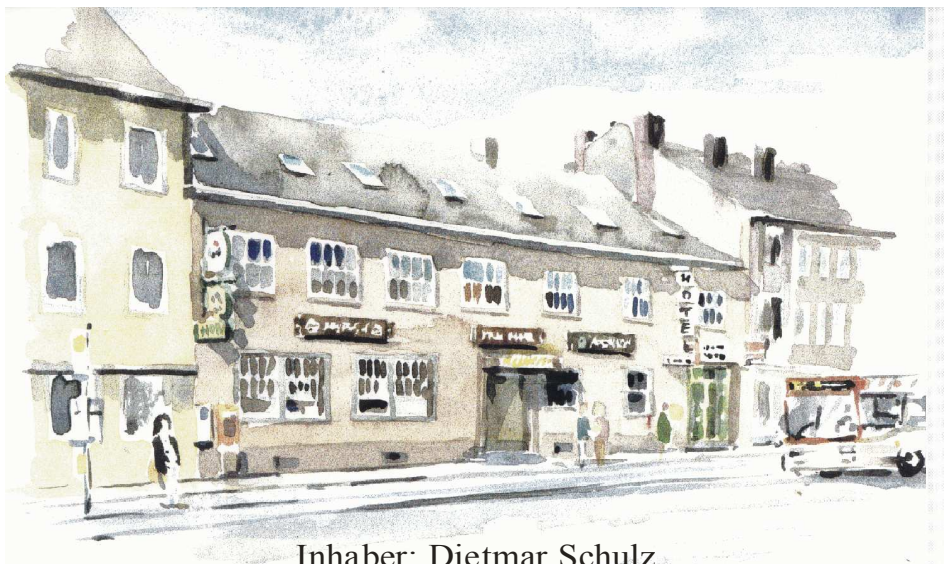


# Hotel Restaurant Brepols

Ihre Möglichkeit zu einem gemütlichen  
Aufenthalt in familiärer Atmosphäre mit gut  
bürgerlicher Küche



Inhaber: Dietmar Schulz  
Aachener Straße 10  
**52146 Würselen**  
Telefon 02405 / 82582  
Telefax 02405 / 83346  
www.hotel-brepols.de

Gästezimmer  
Garagen

Konferenzräume für alle Zwecke bis 50 Personen  
Beerdigungskaffees bis zu 120 Personen

Öffnungszeiten

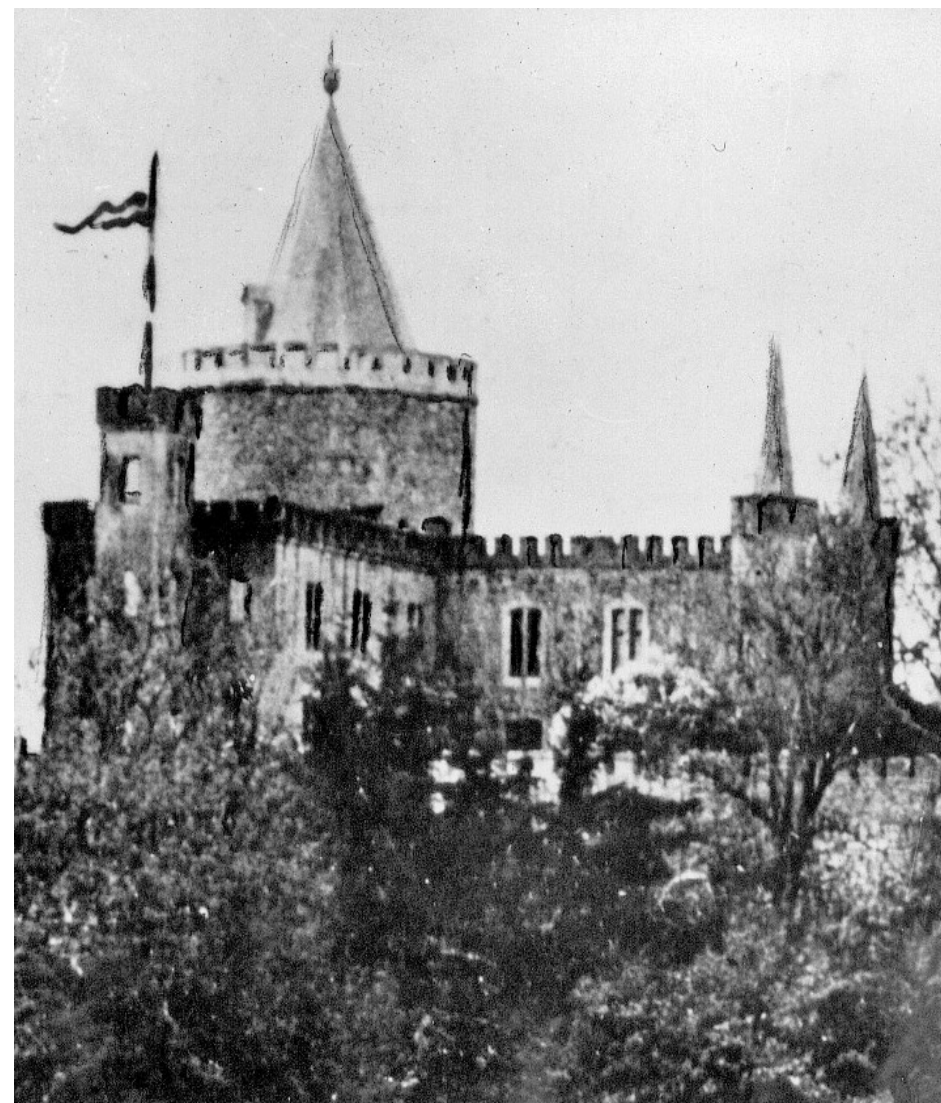
Montag - Dienstag und Donnerstag - Samstag 18.00 - 01.00 Uhr

Sonntag Mittagstisch 11.30 - 14.00 Uhr

**Mittwoch Ruhetag**

**Treffpunkt der IPA Verbindungsstelle Aachen**

# IPA INFO



**Verbindungsstelle Aachen**



## Impressum

### Herausgeber:

IPA-Verbindungsstelle Aachen  
Hubert-Wienen-Str. 25  
(Polizeipräsidium)  
52070 Aachen

### Redaktion:

Verantwortlich für den Inhalt, das Layout und die Redaktion (soweit im Einzelfall nicht besonders gekennzeichnet):

Redakteure:

Heinz u. Gerda Gerschau  
Im Gewann 25, 52134 Herzogenrath  
Tel.: 02406/62850  
E-Mail: heinz.gerschau@gmx.de  
Stellvertretender Redakteur:  
Jürgen Heinrich  
Emmi-Welter-Str. 6, 52064 Aachen  
E-Mail: Juergen@HeinrichAC.de  
Fax: 0241-706078

### Erscheinungsweise:

viermal jährlich

### Verbreitungsgebiet:

IPA-INFO-Aachen erhalten alle IPA-Mitglieder der Vbst. Aachen und die Vorstände der IPA-Euregio

### Bankverbindung:

Sparkasse Aachen  
774497 (BLZ 390 500 00)

### Webseite:

www.ipa-aachen.de  
Webmaster: Kirstin Mühlenhöver  
E-Mail: webmaster@ipa-Aachen.de

## Geschäftsführender Vorstand

### Verbindungsstellenleiter

Reinhard Trinkwitz,  
Kriminalkommissariat 31,  
Tel.: d. 0241-9577-33152  
E-Mail:  
Verbindungsstellenleiter@ipa-aachen.de

### 1. Sekretär

Berthold Mühlenhöver  
Tel.: d. 0241-9577-11111  
E-Mail: Sekretar1@ipa-aachen.de

### Schatzmeister

Winfried Juchem  
Tel.: d. 0241-9577-11210  
E-Mail: Schatzmeister@ipa-aachen.de

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort - Vbst. Leiter	Seite	3
50. Jubiläum IPA-Rhône / F	Seite	4
Weihnachtsessen mit Ehrungen	Seite	6
Weihnachtsfeier Senioren Linnich	Seite	7
Weihnachtsfeier Senioren Aachen		
Präsidententreffen	Seite	8
Neujahrsempfang		
Einladung - Mitgliedervers.	Seite	9
Wir gratulieren	Seite	10
Wir trauern		
Termine	Seite	11

Das Deckblatt zeigt die Burg Rode nach dem Umbau 1882 - 1903.

Es wurde von Herrn Wolfgang Sevenich für die INFO zur Verfügung gestellt.

## Termine Termine Termine

### In Aachen:

**14.02.2013**

14.09.2013

06.12.2013

**Fischessen bei Brepols - an Stelle des Monatstreffens -**

33. Euregionales Schützenfest

Weihnachtsfeier - Ehrungen

### In der Euregio:

18.01.2013

19.01.2013

24.03.2013

März 2013

April 2013

11.05.2013

18.05.2013

01.06.2013

09.06.2013

15.06.2013

22.06.2013

Sept. 2013

03.-06.10.2013

Okt. 2013

11.10.2013

09.11.2013

03.12.2013

18.12.2013

21.12.2013

Neujahrstreffen

Euregionales Neujahrsfest

Osterbingo

Besichtigung Polizeimuseum Venlo

Angeln - Oosterschelde

Forellenangeln

Fahrradtour

Barbecue + Themenabend

Schießnachmittag - Blerick

Lerne Deine Provinz kennen

Barbecue-Nachmittag

Reise ins Elsass / Frankr.

Busfahrt ins Erzgebirge / Sachsen

Besichtigung Kriegsmuseum Overloon

Wandern um Belfeld

Muschelessen

Weihnachtsgans und Hexen

Weihnachts-Bingo

Euregionales Kerstfeest

Limburg-Nord

Limburg-Süd

Limburg-Süd

Limburg-Nord

Limburg-Süd

Limburg-Süd+Nord

Limburg-Nord

Limburg-Süd

Limburg-Nord

Belg. Limburg

Limburg-Nord

Limburg-Süd

Heinsberg

Limburg-Nord

Limburg-Nord

Limburg-Süd

Heinsberg

Limburg-Nord

Belg. Limburg

\* \* \*

Unsere Monatstreffen finden an jedem **1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr** im Hotel Brepols, Würselen, statt. - **07.02. fällt aus (Weiberfastnacht) dafür Fischessen am 14.02.2013**

Der Computer-Arbeitskreis trifft sich jeden **zweiten Montag**, z.B. 07.01., 21.01., 04.02. usw. von 16.00 – 18.00 Uhr im Hotel Brepols, Würselen. - **01.04 fällt ersatzlos aus (Ostermontag).**

An jedem **3. Donnerstag im Monat** treffen sich die Senioren um 15.00 Uhr in der Gaststätte Kommer zu ihrem Nachmittagskaffee.

Zu diesen regelmäßigen Treffen sind alle Mitglieder der Verbindungsstelle Aachen sowie auch Gäste von anderen Verbindungsstellen recht herzlich eingeladen.

\* \* \*

**Die nächste Ausgabe der „IPA-INFO“ erscheint Ende April 2013  
Redaktionsschluss ist am 05. April 2013**



## Geburtstage 2013

### 1. Quartal

zum 85. Geburtstag	<b>Christel Hunf</b>
zum 83. Geburtstag	<b>Jerathe Gerd</b>
zum 81. Geburtstag	<b>Irmgard Büschel</b> <b>Manfred Pösse</b>
zum 80. Geburtstag	<b>Heinz-Ulrich Pawelzik</b>
zum 75. Geburtstag	<b>Bruno Dern</b> <b>Heinrich Poick</b>
zum 70. Geburtstag	<b>Jürgen Bremes</b> <b>Rüdiger Dröfke</b> <b>Manfred Heinrichs</b> <b>Joachim Hübner</b>
zum 65. Geburtstag	<b>Hans Jürgen Dohmen</b> <b>Herbert Fleu</b> <b>Horst Ostrowski</b> <b>Horst Dieter Utech</b>
zum 60. Geburtstag	<b>Hans Otto Erkens</b> <b>Dr. Norbert Heinrichs</b> <b>Dieter Kockler</b> <b>Klaus Joachim Thieme</b> <b>Silvia Winterling</b>

Wir wünschen den IPA-Freunden für die Zukunft alles Gute. Mögen ihre eigenen Wünsche in Erfüllung gehen.

\* \* \*

# Liebe IPA Freunde/innen,




das neue Jahr 2013 ist erst ein paar Tage alt und die IPA hat wieder "Nachwuchs" bekommen. Ich begrüße die neuen Mitglieder recht herzlich bei der IPA Aachen.

Im April findet unsere Jahreshauptversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes statt. Ich möchte nicht sagen, dass ich "Amtsmüde" geworden bin, aber ich würde das Amt gerne, nach 18 Jahren, an eine junge Kollegin oder jungen Kollegen übergeben, die Interesse an der IPA -Vorstandarbeit haben. Wer Interesse daran hat und Infos haben möchte, kann sich bei mir melden.

Ich wünsche allen einen guten Start im neuen Jahr und hoffe, dass wir uns auf der Jahreshauptversammlung oder auf anderen Veranstaltungen wieder sehen, um Informationen und Erfahrungen austauschen zu können. Das freundschaftliche und gesellige Beisammensein soll dabei beitragen, dass Freundschaften geschlossen und vertieft werden.

„servo per amikeco“  
Reinhard Trinkwitz



**Wir trauern um unsere IPA-Freundin**  
**Rosemarie Ruhrig**  
Sie verstarb am 02. Oktober 2012 im Alter von 68 Jahren.

AACHEN \* AKEN \* AIX LA CHAPELLE \* AQUISGRANA



## 50. Jubiläum der IPA Rhône in Lyon/Frankreich

Als wir unseren Sommeraufenthalt in Spanien planten, fiel mir das Jubiläumsprogramm der IPA Rhône in die Hände. Da der Termin nahezu deckungsgleich mit dem Datum unserer Fahrt nach Spanien war, reifte in uns der Entschluss, an der Jubiläumsveranstaltung teilzunehmen. Nach kurzer Überlegung erfolgte die Anmeldung.

Bei schönem Wetter erreichten wir am späten Nachmittag des 28.08.2012 das Hotel IBIS in der Avenue Leclerc. In der Hotelbar trafen sich nach und nach 19 auswärtige Gäste aus Belgien, Österreich, den USA, England und Deutschland (Frankfurt, Berlin, Potsdam und Aachen), die durch den Präsidenten der IPA Rhône, Jean Claude Fleury, herzlichst begrüßt wurden. In der überschaubaren Gruppe entwickelte sich rasch eine herzliche Atmosphäre. Alkoholische Getränke dienten als Katalysatoren zur Entflechtung des babylonischen Stimmengewirrs und einer nahezu reibungslosen Konversation. Selbst in dieser kleinen Gruppe trafen wir „alte“ IPA Freunde aus Brüssel und Mons, die wir einige Jahre nicht gesehen hatten.

Für den Abend waren keine weiteren Aktivitäten geplant. Wer wollte, konnte sich ‚Elisabeth‘ anschließen, die uns zum Abendessen in eine Lyoner Altstadtkneipe brachte. Hier konnten wir die für Lyon und die Region typischen Gerichte genießen; natürlich mit einem süffigen Beaujolais. Den ‚Absacker‘ gab es an der Hotelbar.

Am 2. Tag brachte uns bei herrlichem Sonnenschein ein Busausflug durch das Tal der Azergues, die ‚Beaujolais-Toscana‘, und durch das Land der ‚goldenen Steine‘ (Pays des Pierres Dorées). Bei Sonnenschein leuchten die Dörfer weithin in der hügeligen Landschaft; inmitten der bis an den Horizont reichenden Weinfelder. Die „goldenen Steine“, deren Facetten das Licht reflektieren, und mit denen die Häuser erbaut sind, besteht aus Muschelkalk, der durch hoch eisenhaltige Oxyde gefärbt ist.

Wir besichtigen das mittelalterliche Dorf d’Oingt und haben von dessen Höhe einen

weiten Blick über die liebliche Rebenlandschaft. In dem Dorf Vaux-en-Beaujolais, durch eine Novelle auch unter dem Namen „Cloche Merle“ bekannt, genießen wir die erste Weinprobe. Die Novelle handelt von einem Streit wegen der umstrittenen Errichtung eines Pissoirs gegenüber der Kirche (s. Wikipedia). Nach dem ausgiebigen Mittagessen in einem Landgasthof fahren wir durch das Anbaugebiet der Grand Crues du Beaujolais (Spitzenlagen wie Fleurie, Chiroubles, Saint Amour etc.). Bei einer weiteren Probe lernen wir diese Weine mit den unterschiedlichen Aromen kennen. Der erlebnisreiche Tag wurde mit einem gemeinsamen Abendessen im Hotel und dem üblichen ‚Absacker‘ an der Bar abgeschlossen.

Der 3. Tag begann mit einer großen Enttäuschung. Es regnete. Dazu kam ein gewaltiger Temperatursturz. Trotz allem bestiegen wir freudig den bereitstehenden Bus. Es kann ja nur besser werden! Nach etwa 2 Stunden hatten wir Annecy (Haut Savoie) erreicht. Nun regnete es in Strömen und wegen der Höhenlage war es hier noch kälter. Die Stimmung war auf einem Tiefpunkt. Annecy liegt mit seinen 53.000 Einwohnern im Südosten der Region Rhône-Alpes, einem stark touristisch geprägten Ballungsraum. Wir starteten zur Besichtigung der mittelalterlich geprägten Stadt, die von zwei Flüssen durchzogen wird und an einem Alpensee liegt. Glücklicherweise konnten wir die Altstadt aufgrund ihrer Arkadengänge weitgehend trockenen Fußes besichtigen. Die bittere Kälte ließ uns aber recht bald ein wärmendes Cafe aufsuchen. Zudem kauften wir einen zweiten Schirm, um uns einigermaßen vor dem prasselnden Regen zu schützen. Das Programm sah eine Schifffahrt mit Mittagessen vor. Fehlanzeige! Wegen der Wetterlage blieben die Schiffe an der Leine. Mir haben die Organisatoren leid getan. Jeder suchte sich auf eigene Faust einen Imbiss. Danach machten wir zum Ausgleich eine Busfahrt rund um den See. Jeder war froh, im warmen Bus zu sitzen. Der Tag klang mit dem gemeinsamen Abendessen im Hotel aus.

## Einladung

zur Mitgliederversammlung 2013

der IPA-Vbst. Aachen

**Zeit:** Donnerstag, 07. März 2013, 19.00 Uhr

**Ort:** Hotel Brepols, Aachener Str. 10, 52146 Würselen

### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Leiter der Verbindungsstelle Aachen und Totenehrung
2. Abstimmung über Tagesordnung, ggf. Änderung
3. Wahl des Versammlungsleiters und Protokollführers
4. Geschäftsberichte
  - 4.1 des Leiters der Verbindungsstelle
  - 4.2 des Sekretärs
  - 4.3 des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl
  - 8.1 des Leiters der Verbindungsstelle
  - 8.2 des Sekretärs
  - 8.3 des 2. Sekretärs
  - 8.4 des Kassenwartes
  - 8.5 von Beisitzern
  - 8.6 der Kassenprüfer
9. Behandlung evtl. vorliegender Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis zum 18. Februar 2013 beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Diese Einladung gilt persönliche Einladung gem. Art. 5 Nr. 4 der Satzung der IPA - Verbindungsstelle Aachen.

Der Vorstand



### Zwei Präsidenten mit Dame

Martin Schulz - Präsident des Europaparlaments - und  
Reinhard Trinkwitz - Präsident der IPA Aachen mit Gattin

Bei einer Veranstaltung in Würselen, die Verleihung des Ordens "Närrischer Grenzland-Schild" an den Präsidenten des Europäischen Parlaments Herrn Martin Schulz, waren unser Vbst.-Leiter Reinhard Trinkwitz und seine Ehefrau Ilse anwesend. Beide beglückwünschten Herrn Schulz herzlich zu dieser Auszeichnung.

Herr Schulz hatte am 02.09.1995 das IPA Schützenfest in der Soers besucht und die Siegerehrungen vorgenommen.

Sie kannten sich auch aus der Karnevals-session 93/94 als Herr Schulz noch Bürgermeister und Ilse und Reinhard das 1. Prinzenpaar Würselsens waren.

\* \* \*

### 2013, das fängt ja gut an!

Ja, es hat gut angefangen das IPA – Jahr 2013.

Leider nur 17 IPA – Freunde waren der Einladung des Vorstandes gefolgt und zum Neujahrsempfang am 03. Januar bei Brepols in Würselen erschienen.

Ein gutes glückliches Jahr 2013 wünschte Reinhard Trinkwitz bei der Begrüßung allen Anwesenden und ihren Familien. Nun war noch eine Ehrung nachzuholen. Thomas Markus Bornkessel, der an der Ehrung im Rahmen der Weihnachtsfeier nicht teilnehmen konnte, erhielt die Urkunde und die Ehrennadel für 25 jährige IPA – Mitgliedschaft. Als

neues Mitglied begrüßte Reinhard Trinkwitz den aus Linnich angereisten Kurt Krohn.

Damit war der offizielle Teil des Abends auch schon vorbei und man konnte mit einem sehr leckeren Imbiss zum gemütlichen Teil übergehen. Die musikalische Untermalung unseres Einmannorchesters sorgte schnell für gehobene Stimmung und die humoristischen Kurzvorträge von Reinhard Trinkwitz und besonders von Günter Buchholz lösten Lachsalven aus.

So war die Zeit, als sich die letzten um Mitternacht verabschiedeten, wieder viel zu schnell vergangen.

HG

Am 4. Tag standen verschiedene Besichtigungen in Lyon an; der Hauptstadt der Gallier. Sie liegt zwischen zwei Flüssen, der mächtigen Rhône und der gewundenen Saône. Die Stadt hat viele Gesichter. Man nennt sie kühl und bürgerlich. Wegen des guten Essens ist sie aber auch die Stadt der Genießer. Sie war die Stadt der Seidenweber. Aus dieser Zeit stammen in der Altstadt die dunklen Durchgänge – durch die Häuser führende Verbindungen – zu anderen Strassen, in denen sich ihre Eleganz verliert. Wir besichtigen den Place Saint Jean, die Altstadt mit den Hausdurchgängen und fahren mit einer Standseilbahn zu der Basilika Notre Dame de Fourvière, die seit 1643 auf einem Gipfel hoch über der Stadt thront. Die prächtige Basilika ist unbedingt eine Besichtigung wert. Von einer Aussichtsplattform neben der Basilika hatten wir eine unglaublich wunderbare Aussicht über Lyon. Zu diesem Zeitpunkt riss die Wolkendecke auf und Lyon lag uns im vollen Sonnenlicht zu Füßen. Es war aber eisig kalt und wir waren froh, als es zum Mittagessen in ein wärmendes Lokal ging. Nachmittags wurden die prunkvollen Räume des Rathauses mit einer ausgedehnten Führung besichtigt. Danach wurde das Wetter wieder schlechter. Bei leichtem Regen war es ungemütlich nasskalt. Auf allgemeinen Wunsch ging es mit Metro und Bus zurück zum Hotel. Die Hotelbar war der rettende Anker und der dortige Aufenthalt wurde nur durch das gemeinsame Abendessen unterbrochen.

Am 5. Tag ging es nach dem Frühstück mit einem Regionalzug zu der südlich von Lyon gelegenen Stadt Vienne. Vienne blickt wie Lyon auf eine langjährige römische Vergangenheit zurück. Das Wetter ist etwas besser. Es ist zwar immer noch lausig kalt, aber wenigstens ohne Regen. In Vienne besteigen wir ein ‚Dodo‘, ein Stadtbähnchen und eine junge Fremdenführerin versucht uns bibbernden Fremdlingen die Geschichte der Stadt näher zu bringen. In einem relativ kleinen Umkreis liegt eine Fülle antiker Überbleibsel. Wir fahren zum Mont Pipet, auf dem die Kapelle Notre Dame de Pipet steht. Von hier hat man einen weiten Blick über die Stadt und das

Rhône-Tal. Unter uns liegt das römische Amphitheater. In der Stadt sehen wir das Forum Romanum und den Tempel des Augustus. Wir besichtigen die romanische Klosterkirche und ihr gegenüber die ehemalige Kathedrale, die im 12. Jh. begonnen und erst im 16. Jh. vollendet wurde. Das Mittagessen wurde wieder in einem (auf-) wärmenden Restaurant eingenommen. Die für den Nachmittag geplanten Aktivitäten fielen der eisigen Kälte zum Opfer. Stattdessen ‚bevölkerten‘ wir die Wohnung von Jean Claudes Lebensgefährtin, die uns mit wärmenden Getränken ‚aufpäppelte‘. Zurück im Hotel rüsteten wir uns für den Abend. Mit dem Bus ging es zur Anlegestelle der Hermès am Ufer der Saône. Im Bordrestaurant waren für uns vier Tische reserviert. Während der dreistündigen Bootstour über die Saône wurde uns ein mehrgängiges Menü serviert und wir konnten die illuminierte Stadt bewundern, die an uns vorbeizog. Nach dem Dinner erfolgte der Austausch der Gastgeschenke; verbunden mit den Worten des Dankes an die Gastgeber. Der letzte Bus brachte uns zurück zum Hotel.

Am 6. Tag hieß es während des ausgedehnten Frühstücks Abschied nehmen. Es wurde allgemein bedauert, dass die Wetterlage dieses Jubiläumstreffen so sehr beeinträchtigte. Wir waren uns aber sicher, dass wir uns irgendwann in der großen IPA-Familie wiedertreffen würden.

Christa und ich starteten in Richtung Süden, unserem spanischen Domizil entgegen; ironischerweise bei herrlichem Sonnenschein.

Helmar H. Franke





## Weihnachtsfeier der IPA-Vbst. Aachen 2012

"Alle Jahre wieder ..." Am 07.12.2012 fand das obligatorische Weihnachtessen der IPA-Verbindungsstelle Aachen im Hause „Brepols“ in Würselen statt. Unser Wirt *Dietmar Schulz* hatte mit seiner Mannschaft das Restaurant für die ca. 40 anwesenden IPA-Freunde weihnachtlich geschmückt. Und die köstlichen Düfte aus der Küche zeigten, dass wir nicht hungern würden.

Zunächst stand die Begrüßung der Gäste durch den Vbst-Leiter *Reinhard Trinkwitz* an. Ganz besonders hieß er *Franz Heinrichs*, Leiter der Vbst. Heinsberg und Beisitzer im Landesverband NRW, sowie unsere niederländischen Freunde willkommen.

Als Ehrengäste konnte *Reinhard Trinkwitz* den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Würselen, Herrn *Harry Gerling* und den Vertreter des Städteregionsrates, Herrn *Günther Kuckelkorn* begrüßen.

Nach einem kurzen Grußwort nahmen *Franz Heinrichs* und *Reinhard Trinkwitz* die Ehrungen für langjährige IPA-Mitglieder vor. Urkunde und Ehrennadel erhielten, für 25 Jahre: *Walter Beginen*, für 40 Jahre: *Wolfgang Siebert* und *Günter Buchholz*, für 50 Jahre: *Johannes Wienke*. Letzterer war zur Ehrung extra mit Familie aus seinem Heimatort in Polen angereist.

Eine Ehrung der nicht anwesenden Jubilare wird durch den Vorstand zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Nun war es Zeit, das mittlerweile aufgebaute reichhaltige kalt-warme Buffet zu erkunden und "abzuräumen".

*Reinhard Trinkwitz* gab später noch die launige Geschichte vom "Hasen Tupples" zum besten. Und *Harry Gerling* brachte danach eine Geschichte über "Zwölf Geschenke, die man nicht mit Geld kaufen kann" zu Gehör. Beide Vorträge wurden mit gebührendem Beifall bedacht.

Der Rest des Abends verlief in sehr guter Stimmung und mit angeregten Gesprächen.

Der Vorstand hatte für jeden dann eine kleine Überraschung dabei, diesmal einen Schlüsselanhänger mit Hologramm des IPA-Emblems.

Am Ende des Abends wurde unseren Wirtsleuten *Idalina* und *Dietmar Schulz* sowie ihrer gesamten Mannschaft allseits großes Lob und Anerkennung für die Betreuung und die hervorragende Bewirtung ausgesprochen. Die Platten waren sichtbar "geputzt"!

**Fazit:** Es war auch diesmal wieder ein gelungener, harmonischer Abend. Wer nicht dabei war hat viel verpasst.

D.H.



## Weihnachtsfeier der Seniorengruppe am 18.12.2012 in Linnich

25 Teilnehmer der Seniorinnen und Senioren der ehemaligen BPA IV Linnich wurden von Hans-Heinrich Meyer (Seniorenvertreter) zu einer Weihnachtsfeier in die Gaststätte „Bürgerhof“ in Linnich eingeladen. Die Teilnehmer sind Mitglieder der IPA und der GdP.

Finanziell wurde die Weihnachtsfeier von der IPA und GdP unterstützt. Nach der Begrüßung durch Hans-Heinrich Meyer konnte die gemütliche Feier mit vielen Freunden begin-

nen. Die Wirtin hatte den Raum festlich geschmückt. Hans-Heinrich Meyer servierte „Bunte Teller“ mit Süßigkeiten. Als weiterer Imbiss wurden leckere Brötchen gereicht. Es gab viel zu erzählen. „Weißt du noch?“

Es war mal wieder eine schöne Weihnachtsfeier. Besonders hat es uns gefreut, dass unser Verbindungsstellenleiter Reinhard Trinkwitz zu unserer Feier kam.

\* \* \*

## IPA-Seniorentreffen vor Weihnachten

Es war die letzte offizielle Veranstaltung 2012 der IPA-Vbst. Aachen.

Bei Kommer war unser separates Räumchen vorweihnachtlich dekoriert. Das machte uns empfänglich für die rückblickenden Worte unseres Verbindungsstellenleiters Reinhard Trinkwitz. Ihn hatte unser Moderator Dieter Hütter natürlich besonders begrüßt.

Kurz wurde es offiziell als Reinhard dem langjährigen IPA-Mitglied Edi Cloots nachträglich die Ehrenurkunde der Deutschen Sektion überreichte.

Mit Vergnügen hörten wir dann von Dieter eine Weihnachtsgeschichte. Als weitere Bescherung verteilte er dann an alle Süßes, um uns anschließend zu erläutern, wie das mit der grünen Welle ist – eine Geschichte so richtig für unsere Generation, denn die gab es früher auch – nur sie hieß nicht so.

Als wir dann beim Abschied Olga nach unserer Schuldigkeit fragten, eröffnete sie uns, das wir ihr nichts schuldig seien - das hätte die IPA schon alles erledigt – (hätten wir das früher gewusst).

Danke! 😊

Jürgen Heinrich

